

„Schwimmender Lernort“ in Berlin

Das Projekt Jugendforschungsschiff ist als schwimmendes Schülerlabor konzipiert, um Kinder und Jugendliche mit den Themen Gewässerökologie und erneuerbare Energien vertraut zu machen

Im Jahr 2008 wurde das Projekt Jugendforschungsschiff, hinter welchem großes ehrenamtliches und ideelles Engagement steht, als eingetragener Verein gegründet und mit dem Erwerb des Schiffes Cormoran im Jahr 2010 begonnen. Dr. Uwe Schneider, Vorstandsmitglied des Vereins, erwarb das ehemalige Schubschiff der DDR-Binnenschiffahrt im November 2009 und fuhr es im Dezember von Duisburg nach Berlin. Nach Beendigung der Um- und Ausbauten übergab er das Schiff dem Verein als Spende, um es als Jugendforschungsschiff für naturwissenschaftliche Zwecke im Bildungsbereich nutzen zu können.

Dr. Uwe Schneider ist seit etwa 35 Jahren mit dem Wassersport vertraut.

Er unternahm Reisen auf See im östlichen und westlichen Mittelmeer und der Ostsee. Im Sommer 2008 überquerte er den Atlantik von New York nach Gibraltar.

Als Vater zweier Kinder ist er in verschiedenen Schulgremien tätig. Er erklärt: „Vor dem Hintergrund diverser Verbindungen im schulischen und wassersportlichen Bereich ist das Fahrtformat Jugendforschungsschiff an der Schnittstelle von schulischer Bildung, Wassersport sowie Erlebnispädagogik angesiedelt.“

Bis Dezember 2010 erfolgte, in rund 10.000 ehrenamtlich geleisteten Arbeitsstunden, ein kompletter **Um- und Ausbau** des Schiffes. Seitdem verfügt es über ein überdachtes Achter- sowie ein überdachtes Vorschiff, einen Laborraum im Schiffsinner-



Fotos: Jugendforschungsschiff (3)

ren mit Laborküchenzeile, eine Küche mit Kochgelegenheit, WC ...

Dr. Uwe Schneider: „Aufgrund von enormen finanziellen Hilfen aus privaten Mitteln und Zuwendungen von Stiftungen verfügen wir über ein umfangreiches und technisch hochwertiges Equipment. Unsere Aufgaben auf dem Schiff betreiben wir in einem ehrenamtlichen Rahmen mit einem relativ kleinen Budget.“

Der Liegeplatz des Schiffes ist am Tegeler See, einem der schönsten Orte in Berlin.

Auf den Namen **Cormoran** wurde das Schiff im Dezember 2010 von der damaligen Bezirksstadträtin für Jugend und Schule, Frau Monika Herrmann, getauft.

„Seit April 2011 wird das Projekt aktiv, das heißt mit Schülern, betrieben“, so Dr. Uwe

Schneider. „Wir haben seitdem all unsere Module selbst entwickelt und mussten noch zahlreiche weitere Schritte gehen. Ab 2011 konnten wir die Schülerzahlen permanent steigern. Derzeit kommen rund 3.000 Schüler jährlich an Bord.“

Das **Jugendforschungsschiff** Cormoran, als schwimmendes Schülerlabor konzipiert, ist ein außerschulischer Lernort mit den Schwerpunkten Gewässerökologie, Regenerative Energien, Wetter und Duale Lerninhalte.

Mit dem Projekt richtet man sich, vor dem Hintergrund der MINT-Problematik, insbesondere an Schulen und bietet unterrichtsbegleitend naturwissenschaftliche Inhalte in den Fachgebieten Biologie, Chemie und Physik an.



Pegasus Hostel Berlin

Die grüne Oase mit Geschichte und mehr.

- **Zimmer mit optimalem Preis-Leistungsverhältnis**
- **Location in absolut zentraler Lage**
- **Energereiches Frühstücksbuffet und leckere Abendessen-Angebote**
- **Persönliche Ansprechpartner vor Ort**

Pegasus Hostel Berlin
 Straße der Pariser Kommune 35
 10243 Berlin
 Telefon 030/297 736 0
 groups@pegasushostel.de
 www.pegasushostel.de

In Berlin Friedrichshain
 5 Min. von U5 Weberwiese
 3 U-Bahn-Stops vom Alexanderplatz
 10 Min. Fußweg vom Ostbahnhof
 35 Min. vom Flughafen Schönefeld
 45 Min. vom Flughafen Tegel





Nach Auskunft des Vereins kommen die **Schulklassen** zu neunzig Prozent aus Berlin, zu fünf Prozent aus Brandenburg und zu fünf Prozent aus dem Bundesgebiet. Dabei sind von der Grundschule bis zu Oberstufenkursen alle Klassenstufen vertreten. Teilweise haben die Klassen eine Schülerstärke bis zu 30 Teilnehmern. Für solche großen Klassen werden bis zu fünf **Module** angeboten, deren Durchführung dann im Wechsel und in Teilgruppen erfolgt. Jedes Teilmodul dauert ca. 1 Stunde. Behandelt werden beispielsweise folgende Schwerpunkte: Physik des Tegeler Sees; Chemische Wasseranalyse; Mikroskopieren des Planktons mit Artenbestimmung. Die hierzu benötigten Wasserproben holen die Schüler mittels großer Beiboote aus dem See, wobei jeweils eine Teilgruppe von durchschnittlich sechs Schülern verschiedene Entnahmestellen am See anfährt.

Teilnehmer des Ökologischen Bundesfreiwilligendienstes und des Freiwilligen Ökologischen Jahres sowie Fachpersonal, darunter zwei Studienrätinnen, und andere, ehrenamtlich tätige Mitarbeiter **betreuen** die Programme.

„In der Regel haben wir einen Betreuererschlüssel von 1 zu 6, teils auch 1 zu 5. Meistens ist aus Gründen der **Sicherheit** eine Person mehr an Bord“, informiert Dr. Uwe Schneider. „Und wenn wir Gewässer befahren, dann nur nach gründlicher



Einweisung in relevante Sicherheitsaspekte und ausschließlich mit ohnmachtssicheren Rettungswesten.“

Für **mehrtägige Aufenthalte** kooperiert man mit einem an der Spree gelegenen Tagungshaus – mit Terrasse, Garten und Parknähe – in Berlin-Friedrichshain. In dem Haus können bis maximal drei Gruppen wohnen. Die Gäste schlafen in Vierbettzimmern.

Verpflegt werden die Gruppen zum Teil vom Haus, zum Teil auf dem Jugendforschungsschiff, wo Gruppen bis zu 30 Teilnehmern versorgt werden können. Auf dem Schiff erledigen die Schüler die Vorbereitung der Speisen, das Tischdecken und den Abwasch gemeinsam. Essen und Getränke sind vollständig in den mehrtägigen Angeboten enthalten. Spezielle Ernährungswünsche finden Berücksichtigung.

„Bei mehrtägigen Aufenthalten bieten wir ein dichtes, interaktiv und experimentell geprägtes **Programm** an Themen aus den Naturwissenschaften verbunden mit erlebnispädagogischen Einheiten wie zum Beispiel Floßbau, Kanufahren und Rudern mit den Beiboote des Jugendforschungsschiffes, Feuermachen oder auch Gesellschaftsspiele“, berichtet Dr. Uwe Schneider. „Hinzu kommt mindestens eine Exkursion zu den touristischen Highlights von Berlin

Kontakt

Das Schiff e.V.

Jugendforschungsschiff Cormoran

Skalitzer Straße 45

10997 Berlin

Telefon 030 - 611 76 67

anfrage@jugendforschungsschiff.com

www.jugendforschungsschiff.com

sowie nach Alter auch Ausflüge zu speziellen Locations wie Badeschiff, Sealife, Naturkundemuseum oder Aquarium.“

Zur Vor- und Nachbereitung mehrtägiger Veranstaltungen gibt es zum einen **Lehrer-Handreichungen** und zum anderen erhalten Klassen einen **achtseitigen Programmorschlag** zugeschickt. Diese Informationen stehen zudem als PDF-Dateien auf der Homepage des Vereins zum Herunterladen zur Verfügung.

Glücklich sind die Initiatoren des Projektes Jugendforschungsschiff darüber, dass ihr Projekt innerhalb eines kurzen Zeitraumes bereits verschiedene **Auszeichnungen** erhielt, so war es unter anderem offizielles Projekt der Initiative „Ideen für die Bildungsrepublik“ und auch offizielles Projekt der UNESCO-Weltdekade „Bildung für nachhaltige Entwicklung“.

„Mithilfe finanzieller **Unterstützungen** von Stiftungen oder anderweitig war es uns 2013 möglich, dass 70 Prozent der uns besuchenden Schüler unsere Tagesangebote kostenfrei wahrnehmen konnten“, freut sich Dr. Uwe Schneider. „Gerade Schülern aus sozial wie wirtschaftlich schwachen Zusammenhängen möchten wir unsere Angebote auch weiterhin zugänglich machen.“

Hof Kirchhorst
Ostseenähe / Schleswig-Holstein

ab 115,- €/Schüler
(5 Tage VP inkl. Ponyreiten)
+ 2 Freiplätze pro Klasse
+ Komfortzimmer gratis
für Lehrer

Traumhafter
Pony-Reiterhof
für Schulklassen

www.hof-kirchhorst.de Telefon: 04356-997 50

Jugendgästehaus
der Stadt Schweinfurt

Sympathisch - Fränkisch - Schweinfurt

Ganz gleich welcher Anlass Sie zu uns führt, es lohnt sich unsere schöne Stadt zu erkunden. Entdecken Sie Zeugnisse der alten Reichsstadt, wandeln Sie auf den Spuren der Industriepioniere und lassen Sie sich tragen vom Lebensgefühl des modernen Schweinfurt. Wir haben viele Angebote für Ihre Klassenfahrt z.B. Erlebnispädagogik und Kletterwald.

Am Unteren Marienbach 3
97421 Schweinfurt
Tel. 09721/675 295-0

www.jugendgaestehaus-schweinfurt.de